

# Chronik des Heimat- und Gartenbauverein Aurachtal e.V.

Der Heimat- und Gartenbauverein Aurachtal e.V. wurde am 11. Juli 1985 gegründet. Am 01. September 1986 wurde das erste Klosterfest auf dem Platz vor der Münchauracher Kirche veranstaltet und seitdem in jedem Jahr wieder. Somit feiern wir im Jahr 2015 sowohl das 30-jährige Vereinsjubiläum als auch das 30. Klosterfest und nahmen dies zum Anlass, diese Kurz-Chronik zu erstellen.



Vereinslogo von Fr. Monika Bürks (1986), neues Design von Juliane Meier (2021)

## Heimat- und Gartenbauverein Aurachtal e.V. (abgekürzt: HGV)

Vereins-Chronik (kurze Fassung) für die Zeit vom 11. Juli 1985 bis September 2015

**Stand:** 08.10.2015

**Verfasser:** Johann Heindel

**Quellen:** Der Inhalt dieser Chronik basiert vor allem auf den Sitzungsprotokollen seit 1985, aber auch auf eigenen Aufzeichnungen und Erinnerungen des Verfassers (Gründungsmitglied und viele Jahre Kassier) sowie auf sonstigen Quellen wie Kassenbuch, Belege-Archiv, Unterlagen zu den Theatervorstellungen.

*Hinweis: Ereignisse/Veranstaltungen, die unter dem gleichen Namen wiederholt abgehalten wurden sind in jeweils einer Zeile zusammengefasst. In der Spalte "Jahr" sind die Jahre aufgelistet, in denen die Veranstaltung stattfand.*

Tag	Monat	Jahr	Ereignis	Zusatzinformationen
-----	-------	------	----------	---------------------

11.	Juli	1985	Gründungsversammlung (mit Vorstandswahl)	Auf Drängen mehrerer Bürger hatte Bürgermeister Peter Mundl zu einer Informationsveranstaltung in den Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft in Münchaurach eingeladen. Im Verlauf der Veranstaltung wurde von den 25 anwesenden Personen der HEIMAT-UND GARTENBAUVEREIN AURACHTAL gegründet. Zur ersten Vorstandschaft wurden gewählt: Hr. Ulrich Bürks (1. Vorsitzender), Hr. Dieter Gambel (2. Vorsitzender), Fr. Hulda Kanzler (Schriftführerin), Fr. Brunhilde Gast (Kassiererin). Beisitzer: Hr. Hans Winter, Fr. Frieda Eichler Kassenprüfer: Hr. Heinrich Kühnlein, Fr. Marga Biberger.
25.	Juli	1985	1. Mitgliederversammlung	Versammlungsort war das Gasthaus Köhler in Münchaurach. Wichtigste Themen: Bankinstitut für Vereinskonto, Ausarbeitung einer Vereinssatzung, Vereinsziele bezüglich "Gartenbau" und "Heimat"
26.	Sept.	1985	2. Mitgliederversammlung	Versammlungsort war das Gasthaus Jordan in Falkendorf, anwesend waren 28 Vereinsmitglieder. Wichtigste Themen: Verabschiedung der Vereinssatzung, Vorstellung des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis ERH durch Hr. Wachs, Diavortrag durch Hr. Kühnlein (IGA München 1984)

Nov.	1985	Pflanzung von je einem "Gründungsbaum" in Münchaurach, Falkendorf und Neundorf	<p>Münchaurach: Linde, Standort südlich der Aurach an der Abzweigung der Ringstr. von der Fürther Straße.</p> <p>Falkendorf: Bergahorn (oder Spitzahorn), Standort auf dem Spielplatz südlich der Aurach an der Abzweigung zur Hessenmühle.</p> <p>Neundorf: Spitzahorn (oder Bergahorn), Standort auf dem Spielplatz nördlich der Aurach (neben der Aurachbrücke). Aus den Aufzeichnungen konnte nicht ermittelt werden, welcher Ahorn wo gepflanzt wurde.</p> <p>Stand August 2015: Von den drei Bäumen steht nur noch die Linde in Münchaurach. Die Gemeinde hat hier eine Sitzgruppe aufgestellt, die gerne von Einheimischen und auch von vorbeikommenden Wanderern und Radfahrern genutzt wird. Die beiden Bäume in Falkendorf und Neunhof mussten im Lauf der Jahre gemeindlichen Baumaßnahmen weichen (Neundorf: Abwasser-Pumpstation, Falkendorf: ???).</p>
Dez.	1985	Nach Prüfung der Satzung durch das Finanzamt Erlangen ist der Verein als gemeinnützig anerkannt (vorläufige Anerkennung).	Da der Verein nicht als "e. V." (eingetragener Verein) firmierte konnten Spenden damals nur über die Gemeinde Aurachtal empfangen werden. Im Fall einer Spende an den Verein hat der Spender die Spendenbestätigung von der Gemeinde Aurachtal erhalten.
14. Jan.	1986	Kurs "Obstbaumschnitt"	Referent für den theoretischen und den praktischen Teil war Hr. Paul Rothmund (Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau vom Landratsamt in Höchststadt)

13.	März	1986	1. Jahreshauptversammlung	Versammlungsort war das Gasthaus Zur Post (Fam. Bauer) in Falkendorf, anwesend waren 26 Vereinsmitglieder. Der Verein zählt zurzeit 44 Mitglieder. Mehrheitlich wurde die Kamille zum Vereinssymbol bestimmt (Ergänzung am 26.06.1986: Es soll auch der Münchauracher Kirchturm enthalten sein). Hintergrund: Zur Aufbesserung der kärglichen Finanzen wurden bis in die jüngere Vergangenheit von vielen Münchaurachern Kamillenblüten gepflückt, gedörrt und an Aufkäufer (meist aus Fürth) verkauft. Die Münchauracher hatten deshalb aus den Nachbardörfern auch den Spitznamen "Münchauracher Kamellnzupfer" erhalten.
	April	1986	Begehungen in den Ortsteilen Neundorf, Münchaurach, Falkendorf, Unterreichenbach, Lenkershof, Dörflas.	Teilnehmer: Vereinsvertreter und Mitglieder des Gemeinderats. Themen: Möglichkeiten zur Ortsverschönerung und Gestaltung der noch anzulegenden Kinderspielplätze.
07.	Mai	1986	Pflanzung von Sträuchern und Bäumen am Spielplatz Münchaurach Süd (Margeritenstraße)	Die Bäume und Sträucher waren am 19.04.1986 in einer ehemaligen Baumschule des Bund Naturschutz Erlangen im Schwabachtal ausgegraben worden. Der BN musste seine Baumschule damals aufgeben und hatte die Gartenbauvereine des Landkreises aufgerufen, möglichst viele Pflanzen auszugraben und einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. einige der Ahornbäume am Spielplatz stehen heute noch (Okt. 2015)
	Mai	1986	Pflanzung eines Feld-Ahorn am Westrand von Falkendorf, in der Spitze zwischen Staatsstraße und Dörflaser Weg	Der Jung-Baum stammte ebenfalls vom Bund Naturschutz aus dem Schwabachtal. Der Baum steht heute noch (Okt. 2015).
06.	Juli	1986	Teilnahme am Festzug anlässlich des Heimatfestes in Wilhelmsdorf	Teilgenommen haben 15 Vereinsmitglieder.

26.	Sept.	1986	1. Klosterfest auf dem Platz vor der Kirche	<p>Es wurden 3 Buden aufgestellt, eine für Essen, eine für kalte Getränke und eine für den Verkauf von Büchern, Blumenzwiebeln und verschiedenen Planzen. Ausgeliehen wurden die Buden vom Fischereiverein Falkendorf, der FFW Oberreichenbach und von der Stadt Erlangen. Die Getränke wurden von der Brauerei Heller (Herzogenaurach) bezogen.</p> <p>Beginn war um 10:00h mit dem Gottesdienst in der Klosterkirche. Sowohl während des Gottesdienstes als auch danach im Freien spielte die Capella Antiqua Bambergensis unter der Leitung von Prof. Spindler alte Musik auf nachgebauten historischen Instrumenten. Den Kontakt zu Prof. Spindler hatte der 1. Vorsitzende Ulrich Bürks aufgenommen. Die Capella war damals noch in der Gründungsphase und trat kostenlos auf. Nachmittags spielt die Jugendkapelle Aurachtal und gegen Abend der Posaunenchor Kairlindach. Weiterer Programmpunkt: Malwettbewerb "Kinder malen unser Dorf".</p> <p>Das anfangs unsichere Wetter wurde im Lauf des Tages zunehmend besser, Nachmittags waren alle Sitzplätze belegt. Das Fest war ein voller Erfolg. (Info: Am Festtag erfolgte die Umstellung auf Winterzeit, gegen 18:30 wurde es bereits dunkel)</p>
25.	Nov.	1986	Siegerehrung zum Malwettbewerb "Kinder malen unser Dorf" im Schulhaus	Die Bilder wurden anschließend im Gebäude der VG Aurachtal ausgestellt.
	Ende Nov. oder im Dezember	1986 bis heute	Weihnachtsfeier	<p>Die Weihnachtsfeier fand und findet jährlich statt. Rahmenprogramm jeweils unterschiedlich.</p> <p>Meist spendierte der Verein ein Essen und es gab Plätzchen, die von den Besuchern mitgebracht wurden.</p>
02.	Dez.	1986	Pflanzung einer Kastanie vor dem damaligen Sparkassengebäude in der Schulstraße (jetzt "Andree's Muggengitter").	<p>Der Baum wurde von Fr. Anni Schiffer gestiftet, von Vereinsmitgliedern vor dem Schifferschen Anwesen ausgegraben und vor der Sparkasse wieder eingepflanzt. (Stand 2015: Vor wenigen Jahren wurde der inzwischen stattliche Baum gefällt.)</p>

	März	1987	Bau von Nistkästen, Gemeinschaftsaktion mit mehreren Mitgliedern im Werkraum der Münchauracher Schule.	Die Nistkästen wurden anschließend auf verschiedenen öffentlichen und privaten Grundstücken aufgehängt.
	Dez.	1987	Der Verein hat jetzt mehr als 50 Mitglieder.	
16.	März	1987	2. Jahreshauptversammlung (mit Neuwahl des Vorstands)	<p>Versammlungsort war die Wolfsquelle in Neundorf, anwesend waren 28 Mitglieder.</p> <p>In den Vorstand wurden gewählt: Hr. Ulrich Bürks (1. Vors.), Fr. Ingrid Hagen (2. Vors.), Fr. Hulda Kanzler (Schriftf.), Hr. Johann (Hans) Heindel (Kassier). Beisitzer: Fr. Brunhilde Gast, Hr. Hans Winter. Kassenprüfer: Fr. Marga Biberger, Hr. Alfred Broutschek</p> <p>Beschluss zur Satzungsänderung: Verlängerung der Wahlperiode von 2 auf 4 Jahre. Beschluss, dass die Wolfsquelle in Neundorf das feste Vereinslokal sein soll.</p>
	April	1987	Verteilung von 10 Kletterpflanzen (Wilder-Wein) an interessierte Mitglieder zur Wandbegrünung	<p>Die Pflanzen wurden vom Kreisverband im Rahmen der Wandbegrünungsaktion kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder Verein im Landkreis erhielt 10 Pflanzen. Diese Aktion des Kreisverbandes wurde noch viele Jahre fortgeführt. Später konnten anstatt Wilder Wein auch andere Pflanzen (z.B. echter Wein, Obstbäume) vorbestellt werden. Gemäß Erinnerung des Verfassers wurde die Aktion gegen Ende der 1990-iger Jahre eingestellt.</p>
05.	Mai	1987	Hinweis auf Bezuschussung von "Hausbäumen"	Der Kreisverband gibt 50% Zuschuß auf den Kaufpreis großkroniger Laubbäume (auch Obstbäume). Stand August 2015: Diese Regelung gilt noch immer. Es gilt allerdings eine bestimmte Obergrenze bei der Zuschusshöhe.
16.	Mai	1987 bis 2007 und 2013	1. "Grüner Markt unter der Linde" vor dem Verwaltungsgebäude der VG Aurachtal	Zum Verkauf kamen meist Balkonblumen und Stauden, manchmal auch Kleingehölze und Rhododendren. Außerdem fand Anfangs auch eine Pflanzen-Tauschbörse statt

19.	Juli	1987 bis 2003, 2005, 2006, 2007, 2009, 2010, 2011, 2014, 2015.	Jahresfahrt	Die Jahresfahrt ging häufig zu einer Landes- oder Bundesgartenschau, aber auch zu verschiedenen anderen Zielen.
27.	Sept.	1987	2. Klosterfest	<p>Programm: Festgottesdienst, Essen (kein vollwertiges Mittagessen), kalte Getränke, Kaffee, Kuchen, Jugendkapelle Aurachtal, Verkauf von Blumenzwiebeln/Stauden/Büchern/Nistkästen, Kinderprogramm (Negerkuss-Schleuder), Fränkische Volkstanzgruppe (Frauenaurach?), Fotoausstellung (Bilder aus Münchaurach und Falkendorf)</p> <p>Getränkeliieferant war Getränke-Köhler aus Münchaurach</p> <p>Wetter: kalt, ungemütlich</p> <p>Besuch: Anfangs sehr schlecht, später (mit Jugendkapelle) besser</p>
	Nov.	1987	Pflanzung von insgesamt 10 oder 20 Hochstamm-Obstbäumen im Bereich Münchaurach und Neundorf	<p>Hinweis des Verfassers: Im Protokollbuch ist die Zahl 20 vermerkt. Aus den Notizen des Verfassers geht eher die Zahl 10 hervor (Meldung an den Kreisverband während einer Sitzung am 06.10.1987 in Höchstadt "Für Münchaurach und Falkendorf je 5 Obstbäume bestellt.") Gepflanzt wurden die Obstbäume nach Wissen des Verfassers am Südrand des Baugebiets Münchaurach Süd (Feldweg neben den Anwesen Eigler bis Blaseneck) und in Neundorf neben dem Feldweg nach der Schreinerei Schorr.</p>
		1988 bis heute	weitere Jahreshauptversammlungen	Die Jahreshauptversammlung fand und findet in der Regel im ersten Quartal jedes Kalenderjahres statt.
	März	1988	Fachvortrag "Rosen-Pflanzung und Pflege"	<p>Veranstaltungsort: Vereinslokal Wolfsquelle in Neundorf</p> <p>Referent: Hr. Regenfuß vom Landratsamt ERH</p>

		1988 bis heute	Jedes Jahr vor Ostern (vor dem Palmsonntag) wurde und wird der Röhrenbrunnen am Eingang zum Pfarrhof als "Osterbrunnen" geschmückt.	Anfangs mussten viele Eier gesammelt und bemalt werden. Im Jahr 1988 wurde ein Metallgestell (2 Rundbögen, dazu eine Spitze) zur Aufnahme von Girlanden vom Verein bei Schmied Dittler in Auftrag gegeben, das auf den Brunnentrog aufgesetzt wird. Zur Erledigung der erforderlichen Arbeiten hatte sich relativ schnell eine Gruppe aus mehreren Frauen und meist einem Mann gebildet. Konnten im Lauf der Jahre einzelne Gruppenmitglieder nicht mehr mitmachen, so konnte immer wieder Ersatz gefunden werden. Im Jahr 2015 fand das Schmücken bereits zum 28. mal statt.
	April	1988	Anschaffung eines Schredders (von Fa. Sperber über die Gemeinde Aurachtal)	Der vergünstigte Kaufpreis betrug 2.777,72 DM. Technik: Benzinmotor und freischwingende Schlegel (keine Messer).
19.	Juli	1988	Bescheid des Finanzamts Erlangen: Anerkennung der Gemeinnützigkeit	Die Anerkennung beruhte auf der Überprüfung der eingereichten Unterlagen (Steuererklärung) für die Jahre 1985, 1986 und 1987)
09.	Aug.	1988	Fachvortrag "Bodenpflege und Kompostierung"	Referent: Hr. Paul Rothmund vom LRA ERH
	Sept.	1988 bis 2015	Klosterfest Nr. 3 bis Nr. 30	Unter Berücksichtigung von Sommerzeit und sonstigen Veranstaltungsterminen in der Gemeinde und Umgebung (z. B. Falkendorfer Kerwa) war der jeweils zweite Sonntag im September als zukünftig fester Termin für das Klosterfest festgelegt worden. Am 13.09.2015 findet das dreisigste Klosterfest statt.
29.	Nov.	1988	Fachvortrag "Garten- und Hofgestaltung"	Referent: Hr. Regenfuß vom LRA ERH
		ab 1989	Aufbau einer Vereinsbibliothek mit Fachliteratur zu Garten/Pflanzen/Heimat	
	März	1989	Anschaffung eines Vertikutierers	Fabrikat "Billy Goat CR 550" mit freischwingenden Messern Kosten: 1.771,64 DM
14.	März	1989	Fachvortrag "Rhododendren im Garten"	Referent: Vereinsmitglied Karl-Heinz Bittermann



30.	Mai	1989	Teilnahme an der von der Gemeinde einberufenen Anliegerversammlung zum Thema "Eingrünung der Ringstraße im Baugebiet Münchaurach Süd"	Versammlungsort: Gasthaus Köhler (Rosenstraße) Ergebnis: Eingrünung wird um 1 Jahr verschoben (auf 1990?).
04.	Juli	1989	Fachvortrag "Wasser im Garten"	Referentin: neue Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landschaftspflege vom LRA ERH (Name im Protokollbuch nicht vermerkt, möglicherweise Fr. Schiffer)
23.	Juli	1989	Teilnahme an einem Festzug in Münchaurach. Anlass: Kreismusikfest und 15-jähriges Bestehen der Jugendkapelle Aurachtal	Teilgenommen haben 18 Vereinsmitglieder. Ausstattung: Ein mit Blumen geschmückter Handwagen und Blumenkörbe. Für die Teilnehmer unvergesslich: Kurz vor Beginn des Festzugs gab es ein Gewitter mit sehr starkem Regen. Der Beginn des Festzugs verschob sich dadurch um ca. 1 Stunde.
31.	Okt.	1989	Herbstsitzung in der "Wolfsquelle". Gastreferent: Kreisheimatpfleger Hr. Dieter Kainbacher	Zum Kainbacher-Referat konnten in den Unterlagen keine Aufzeichnungen gefunden werden.
10.	Juli	1990	Fachvortrag "Steingarten"	Referent: Hr. Paul Rothmund vom LRA ERH
	Sept.	1990 bis ca. 1995	Zum Erntedankfest: Schmücken des Kirchenportals mit einer großen Girlande	Verwendet wurden vor allem Zweige verschiedenster Laubbäume und Sträucher, teilweise mit Beeren. Das Schmücken des Portals zum Erntedankfest wurde mehrere Jahre lang durchgeführt (nach Erinnerungen des Verfassers bestimmt 5 Jahre), Aufzeichnungen darüber konnten leider nicht gefunden werden. Die ca. 12 Meter lange Girlande wurde unter der Leitung von Fr. Waltraud Heindel und der Mitwirkung mehrerer Frauen zuhause in der Garage gebunden und dann auf Schubkarre und Leiter (als Unterlage) zur Kirche gefahren.
06.	Nov.	1990	Fachvortrag "Bodendecker und Gehölze für kleine Gärten"	Referent: Vereinsmitglied Karl-Heinz Bittermann (letzte Zusammenkunft in der Wolfsquelle, da diese wegen Besitzerwechsel am 15.11.1990 geschlossen wurde.)
	Nov.	1990	Anschaffung eines Hochdruck-Reinigers	
26.	Nov.	1990	Bastelkurs unter der Leitung von Fr. Veronika Walther)	Treffpunkt: Sportheim Münchaurach (neues Vereinsheim). Gebastelt wurden Advents-Kränze und -Gestecke

	April	1991	Beginn eines Tanzkurses "Fränkische Volkstänze"	Am Kurs haben 13 Paare teilgenommen. Nach 7 Kurs-Abenden wurde am 01.06.1991 mit einem "Fränkischen Tanzfest" Abschluss gefeiert. Kurs und Abschluss wurden im Saal des Gasthauses Jordan (Falkendorf) abgehalten.
21.	Okt.	1991	Herbst-Bastelkurs	Leitung: Fr. Veronika Walther Thema: Kränze und Gestecke aus Trockenblumen
25.	Nov.	1991	Advents-Bastelkurs	Leitung: Fr. Veronika Walther Thema: Kerzenhalter, Dekoration zum Fest
	Jan.	1992	Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Fränkische Volksmusik	Den Kontakt zur ARGE hält seit dieser Zeit Fr. Ruth Hußnätter
27.	April	1992	Fachvortrag "Die Aurach - Von der Quelle bis zur Mündung"	Referent: Hr Fritz Spieß aus Herzogenaurach
28.	Mai	1992	Himmelfahrtsausflug nach Cadolzburg	Anfahrt mit Privat-PKW's (und Fahrrädern?) Teilnehmerzahl: ca. 35 Personen Ortsführung durch Hr. Kreß aus Cadolzburg. Besichtigt wurden vor allem Marktplatz, Kirche, Burg und "Paradiesgärtlein" (Burggarten)
	Okt.	1992	Nähkurs im Herbst/Winter 1992: Fränkische Alltagstracht	Details hierzu sind in den Aufzeichnungen leider nicht zu finden. Vermutlich haben sich einige Frauen aus dem Mitgliederkreis unter der Leitung von Fr. Monika Bürks eine "erneuerte" Fränkische Alltagstracht genäht.
01.	März	1993	Fachvortrag "Fachgerechtes Kompostieren"	Referent: 2. Vors. Hr. Günter Träg
20.	Mai	1993	Himmelfahrtsausflug zu einem Felsenkeller in einem Wald bei Sauerheim oder bei Mitteldorf	Je nach Kondition erfolgte die Anreise zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto. Dort gab es Mittagessen, Kaffee und Kuchen (vom Besitzer organisiert), zusätzlich Gitarrenmusik vom Vereinsmitglied Alois Hummel. Besitzer des Kellers war gemäß Erinnerung des Verfassers Hr. Neudecker aus Retzelsdorf (oder Sintmann). Herr Neudecker hatte auch einige Jahre lang auf dem Klosterfest einen Stand mit Beerenweinen und Obstbränden.
19.	Juli	1993	Fachvortrag "Grenzbepflanzung"	Referentin: Fr. Schiffer vom LRA ERH

12.	Sept.	1993	Fachvortrag "Nachbarschaftsrecht"	Referent: Hr. Knorr, Jurist (Staatsanwalt?) aus dem östlichen Landkreis
24.	Nov.	1993	Adventsbasteln	Leitung: Fr. Anita Gundel Thema: Gestecke aus natürlichen Materialien Gebastelt wurden Tischgestecke für die Vereinswirtin (Gerlinde "Linda" Putz) und für den Eigenbedarf.
02.	Feb.	1994	Fachvortrag "Folien im Gemüseanbau"	Referent: Hr. Mümmler von Fa. Euflor
	April	1994	Pflanzaktion um die Kirche Münchaurach (Bäume und Sträucher)	Vermutlich vom LRA ERH (oder von einem Gärtner) wurde ein Pflanzplan für den Bereich um die Kirche erstellt. Es wurde beschlossen, dass der HGV Aurachtal maßgeblich bei den Pflanzarbeiten mitarbeitet. Außerdem hat sich der HGV mit 300,- DM an den Kosten der Bäume und Sträucher beteiligt, entspr. ca. 15% der Gesamtkosten. Der Verfasser nimmt an, dass auch die Linde auf der erhöhten Fläche zwischen der Straße "Im Kloster" und dem Kirchturm zu diesem Zeitpunkt gepflanzt wurde.
	Mai oder Juni	1994, 1995, 1996, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008, 2009, 2013, 2015.	Familien-Fahrradtour	Meist am Feiertag Christi Himmelfahrt wurde ab dem Jahr 1994 eine Fahrradtour in die nähere Umgebung unternommen. Die maximale gefahrene Streckenlänge betrug ca. 45km. Wenn möglich wurde ein touristisch oder gärtnerisch interessantes Ziel eingebunden (z.B. Rundfunkmuseum in Brunn, Botanischer Garten in Erlangen, Jagd- und Fischereimuseum in Neuhaus, Aurachquelle).
	Juni	1994	Bau von zwei eigenen Verkaufsbuden durch Hr. Hans Eichler und Hr. Karl Heidler	Hans Eichler und Karl Heidler haben im Sommer 1994 zwei vereinseigene Buden gebaut. Als Vorlage dienten die bisher ausgeliehenen Buden der Stadt Erlangen. Damit wurden in der Folge sowohl die Leihgebühren als auch die Transporte von/nach Erlangen eingespart. Bis zum Bau eines eigenen Geräteschuppens wurden die Buden in der Scheune von Georg Lehner (Vereinsmitglied) eingelagert (Scheune südöstlich der Aurachbrücke in Münchaurach).

20.	Juli	1994	"Griechischer Abend"	Sehr gute Beteiligung. Die Speisen (Gyros, Salate, Knoblauchbrot) wurden gemäß der Aufzeichnung im Protokollbuch von Fr. Anita Gundel und Fr. Anneliese Tauwald zubereitet.
	Okt.	1994	Volkstanzkurs	Im Herbst 1994 wurde wieder ein Kurs für Fränkische Volkstänze abgehalten. Es nahmen auch einige Paare aus Emskirchen teil.
23.	Nov.	1993	Bastelabend	Bedingt durch den nicht besetzten Posten des Schriftführers und durch häufige beruflich bedingte Abwesenheit des Verfassers sind hierzu keine schriftlichen Aufzeichnungen zu finden.
29.	Nov.	1995	Bastelabend	Bedingt durch den nicht besetzten Posten des Schriftführers und durch häufige beruflich bedingte Abwesenheit des Verfassers sind hierzu keine schriftlichen Aufzeichnungen zu finden.
24.	April	1996	Fachvortrag "Planz-Substrate"	Referentin: Fr. Wytkus (Wittguß?). Nähere Angaben fehlen im Protokollbuch.
14.	Juni	1996 und 2001 bis 2015	Grillabend	Über die Örtlichkeit des ersten Grillabends ist in den Aufzeichnungen keine Angabe zu finden. Ab 2000 wurde bei schönem Wetter im Vereinsgarten gegrillt, bei schlechtem Wetter am Vereinsheim in der Fürther Strasse, sodass man sich zum Essen im überdachten Raum aufhalten konnte (Ausnahme: 2004 am Feuerwehrhaus in Neundorf). Fleisch, Wurst, Brot und Getränke wurden vom Verein spendiert. Die Damen des Vereins haben die Salate und Nachspeisen mitgebracht. 1996 hatte die Volkstanzgruppe als Rahmenprogramm ein "Probetanzen" durchgeführt.
22.	Juni	1996	"Musik und Tanz im Aurachtal", Musikalischer Abend in der Schulturnhalle Münchaurach	Gemeinsame Veranstaltung von Jugendkapelle Aurachtal, MGV Falkendorf, Fidelia Münchaurach und der Volkstanzgruppe des HGV Aurachtal Standort: bei Fr. Anita Gundel
	August	1996	Anschaffung eines elektrisch betriebenen Obst-Dörrautomaten	

27.	Nov.	1996	Bastelabend	Leitung: Fr. Anita Gundel Es gab vor allem Anleitungen zum Kranzbinden. Außerdem wurde Tischschmuck für die Vereins-Weihnachtsfeier und für private Zwecke gefertigt.
11.	Jan.	1997	"Eisgrillen" auf einem Weiher in der Eisgrube südlich von Münchaurach	Es wurden Restbestände vom Sommer-Grillabend verbraucht, dazu gab es Glühwein. Auf dem zugefrorenen Weiher konnte man Schlittschuh fahren.
22.	Jan.	1997	Diavortrag "Saudi Arabien"	Referent: Vereinsmitglied Karl-Heinz Gechter, der mit seiner Familie aus beruflichen Gründen einige Zeit in Saudi Arabien gelebt hatte.
	April	1997	Anschaffung einer Motorhacke	Kosten: 1.640,- DM Die von Hr. Bittermann leihweise zur Verfügung gestellte Hacke war zwischenzeitlich wieder zurück gegeben worden.
07.	Juni	1997	"Musik und Tanz im Aurachtal" in der Schulturnhalle	Veranstalter: Gesangvereine MGV Falkendorf und Fidelity Münchaurach sowie der HGV Aurachtal (Volkstanzgruppe)
26.	Nov.	1997	Bastelabend	Leitung: Fr. Strohmeier aus Emskirchen Gebastelt wurden Gestecke als Tischschmuck. Die Teilnehmerzahl lag sehr niedrig.
24.	Jan.	1998	Eisgrillen	Da es kein tragfähiges Eis gab musste der Grill neben dem Weiher aufgestellt werden.
	März bzw. Novem ber	1998 bis 2007, 2009 bis 2013 und 2015	"Fränkischer Singabend" im Sportheim Münchaurach	Organisiert wurden diese Abende von Fr. Ruth Hußnätter, die sich auch um die Belange der Volkstanzgruppe gekümmert hat (und dies auch im Jahr 2015 noch tut). Unterstützt wurden die Veranstaltungen von der ARGE Fränkische Volksmusik. Die ARGE bezahlt jeweils den (oder die) "Vorsänger". Das Publikum wurde animiert, bei geläufigen und weniger bekannten Liedern mitzusingen.
23.	Mai	1998	Teilnahme am Festkommers anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des MGV Fidelity Münchaurach	
	Mai	1998	Karl-Heinz Gechter und Herbert Hergenröder haben ihre Ausbildung zum Baumwart erfolgreich abgeschlossen.	Der Lehrgang wurde vom Bezirksverband Mittelfranken ausgerichtet.

23.	Juli	1998	Teilnahme am Festkommers anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des SC Aurachtal (gegründet als SC Münchaurach)	
21.	Okt.	1998	Fachvortrag "Biologie und Bekämpfung wichtiger Obstbaumschädlinge"	Referent: Hr. Rothmund, Kreisfachberater vom LRA ERH Teilnehmerzahl: 17 Personen
11.	Nov.	1998	Dia-Vortrag "Der Seebach-, der Rezat- und der Aurachgrund im Wechsel der Jahreszeiten"	Referent: Hr. Gaschbauer aus Herzogenaurach Teilnehmerzahl: 24 Vereinsmitglieder plus 4 Gäste
	Feb.	1999	Grundstück zwischen VG Aurachtal und Friedhof wurde als "Vereinsgarten" gepachtet.	Die Besitzerin (Erbin) des Grundstücks lebte nicht in Münchaurach und war erfreut, dass der HGV das ziemlich zugewucherte Grundstück aufräumte. Auf dem Grundstück haben wir im Jahr 2000 eine kleine Halle zur Einlagerung unserer Ausrüstung (Bühne, Buden, etc.) gebaut. Später hat die Gemeinde Aurachtal das Grundstück gekauft, aber bis auf Weiteres dem HGV zur Nutzung überlassen.
	April, Mai und Juni	1999	Drei Arbeitseinsätze zum Entrümpeln und Freischneiden des jahrelang nicht gepflegten gepachteten Gartengrundstücks (Vereinsgarten)	Gearbeitet haben jeweils 7 bzw. 8 Personen
22.	Mai	1999	Der Verein hat jetzt 100 Mitglieder	Das hundertste Mitglied war Fr. Beate Beck. Gezählt wurde der aktive Mitgliederbestand, bereits verstorbene oder ausgetretene Mitglieder wurden nicht berücksichtigt. Frau Beck erhielt vom Verein einen Gutschein über 50,- DM zur Anschaffung eines "Hausbaums"
09.	Juni	1999	Dia-Vortrag "Malaysia und Singapur"	Referent: Vereinsmitglied Karl-Heinz Gechter
02.	Okt.	1999, 2000, 2001.	Weinfahrt in ein fränkisches Weinbaugebiet	Die Fahrt wurde jeweils gemeinsam mit dem Männergesangsverein Fidelia Münchaurach durchgeführt. 2001 war auch der SC Aurachtal noch mit dabei. Die Fahrten gingen nach Ippesheim (am Westrand des Steigerwalds, Kammerforst und Thüngersheim. Am Zielort gab es entweder eine kleine Wanderung durch die Weinberge oder eine Kellerei-Führung.

10.	Okt.	1999	Erste "Flurwanderung" mit Erläuterungen durch Hr. Hans Eichler	Begangen wurde der Bereich Münchaurach-Süd und Neundorf. Hans Eichler berichtete Interessantes zu Flurnamen und Legenden. Zum Ausklang traf man sich im katholischen Gemeindehaus St. Benedikt (ehemaliges Gebäude der Raiffeisenkasse Münchaurach). Teilnehmerzahl: 12 Personen Lt. Protokollbuch wurde eine Audio-Kassette aufgenommen um Hans Eichler's Erläuterungen zu dokumentieren.
13.	Okt.	1999	Fachvortrag "Pilzkrankheiten im Obst- und Garten-Bau"	Referent: Hr. Paul Rothmund, Kreisfachberater vom LRA ERH Teilnehmerzahl: 7 Personen
12.	Nov.	1999	Bastelabend (Keramik)	Leitung: Fr. Kutschera Frau Kutschera hat im Anschluss an den Bastelabend auch des Brennen der getöpften Sachen durchgeführt. Die Hälfte der Brennkosten wurde vom Verein übernommen.
28.	Nov.	1999, 2000, 2003, 2004, 2005, 2006, 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014.	Beteiligung des HGV am Weihnachtsmarkt im Pfarrhof	Es wurden jeweils verschiedene, von den Mitgliedern entweder Zuhause oder vor Ort zubereitete Leckereien verkauft (z.B. Weihnachtsplätzchen, Konfekt, Eierlikör, Früchtespieße mit Schokoladenüberzug, gebrannte Mandeln, Apfelküchle/Apfelkräpfli, heiße Maronen), einmal auch die vom Verein selbst gebauten Nistkästen.
	2xMärz 1xApril 1xNov.	2000, 2001, 2002, 2003.	Vier weitere "Flurwanderungen" mit Erläuterungen durch Hr. Hans Eichler	Begangen wurden weitere Bereiche um Münchaurach und Neundorf.
	April	2000	Baum-Pflanzaktion "alte Obstsorten"	Standort: Im Vereinsgarten (gepachtetes Grundstück) Die Bäume wurden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Es handelte sich um eine landkreisweite Aktion. Das LRA will damit das Aussterben der alten Sorten verhindern. Später sollen von den erwachsenen Bäumen Edelreiser geschnitten und damit weitere Bäume veredelt werden.

April	2000	Anschaffung eines neuen Vertikutierers ("Herkules" mit fest stehenden Messern)	Kosten: 944,- DM Der alte "Billy Goat" von 1989 hatte einen Motor-Totalschaden erlitten. Die Reparatur von Motor und Messern sollte lt. Info Fa. Sperber ca. 1.500 DM kosten, wesentlich mehr als das neue Gerät von Herkules. Fa. Sperber erläuterte, dass sie selbst einen solchen Herkules-Vertikutierer an Privatpersonen verleihen würden. Die Billy Goats seien Profi-Geräte und für den beim HGV anfallenden Einsatz-Umfang nicht erforderlich. Es stellte sich dann aber heraus, dass der Herkules den HGV-Anforderungen nicht genügt. Deshalb wurde der Billy Goat im Jahr 2003 doch repariert und der Herkules wieder verkauft.	
Mai	2000	Aufbau einer Geräte- und Material-Lagerhalle im Vereinsgarten	Nach einem Plan von Hr. Hans Eichler wurde von den Mitgliedern eine kleine Halle im Vereinsgarten gebaut. Die Halle ist so konstruiert und gegründet, dass sie bei Bedarf (falls der HGV das Grundstück nicht mehr nutzen könnte) abgebaut, zerlegt und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden könnte.	
Juni	2000	Teilnahme am 25-jährigen Jubiläum der Kommunalpartnerschaft mit Reichenfels in Kärnten (Österreich)	Die Volkstanzgruppe des HGV war mit 8 Paaren dabei und ist in Reichenfels aufgetreten. Der Gegenbesuch der Reichenfelser fand am 09. und 10. Sept. 2000 zum Klosterfest statt.	
13.	Nov.	2000	Fachvortrag "Heilkräuter"	Referent: Apotheker Seiffert Teilnehmer: ca. 27 Personen Ort: Ev. Gemeindehaus
17.	Nov.	2000	Bastelabend (Keramik)	Leitung: Fr. Kutschera
09.	Dez.	2000	Erster Auftritt der Theatergruppe des HGV mit dem Einakter "Das geheimnisvolle Päckla"	Im Jahr 2000 hatte sich im HGV eine Interessengruppe zusammengefunden, welche die alte Münchauracher Tradition des Laientheaterspiels wieder aufleben lassen wollte. Geleitet wurde die Gruppe von Hr. Karl-Heinz Gechter, der auch die Regie übernommen hatte. Begonnen wurde mit dem Einakter "Das geheimnisvolle Päckla" vor nicht-zahlendem Publikum an der Vereins-Weihnachtsfeier. In den Folgejahren wurde - ab 2003 auch parallel zum 3-Akter - immer wieder ein neuer Einakter einstudiert und zu verschiedenen Anlässen aufgeführt.



	Mai	2001	Bau eines Kirchenmodells, das bei Festzügen mitgeführt werden kann	Auf Basis der vorliegenden Kirchenpläne hatten die Herren Hans Eichler sen. und Hans Eichler jun. einen Plan für das Kirchenmodell erstellt. Angaben zum Maßstab konnten in den Aufzeichnungen nicht gefunden werden, nach Schätzungen des Verfassers könnte es sich um den Maßstab 1:50 handeln. Das Modell wurde aus Styropor gefertigt und bemalt. Um eine platzsparende Lagerung zu ermöglichen wurde das Kirchturmdach demontierbar ausgeführt. Zu den Namen der Bastler wurden keinen Aufzeichnungen gefunden. Der Verfasser nimmt an, dass neben Hr. Hans Eichler vor allem die Herren Hans Freimark und Gerhard Schuh beteiligt waren.
20.	Mai	2001	Münchaurach: Teilnahme am Festzug anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der FFW Münchaurach	Am Festzug nahmen ca. 20 Mitglieder teil. Das Kirchenmodell wurde erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und fand großen Beifall. Das Modell ist auf einer Holzplatte befestigt und wurde auf einem Handwagen (alten Leiterwagen) gezogen. Referentin: Fr. Ute Siegler aus Haundorf
14.	Nov.	2001	Fachvortrag "Reflexzonen-Therapie am Fuß"	
13.	Jan.	2002 bis 2010 und 2011 bis 2015	Winterwanderung	Ergänzend zur Flur- bzw. Herbstwanderung wurde ab 2002 auch eine kleine Winterwanderung rund um Münchaurach durchgeführt. Die reine Gehzeit betrug meist ca. zwei bis drei Stunden. Kaffeepause wurde entweder in einer Gaststätte (Dondörflein) oder am Ende in Münchaurach gemacht (ev. oder kath. Gemeindehaus, Vereinsheim). Die Teilnehmerzahl lag in der Regel bei ca. 10 bis 20 Personen (auch von der Witterung abhängig).
21.	Nov.	2002	Fachvortrag "Warum heimische Pflanzen im Garten?"	Ort: Ev. Gemeindehaus Referentin: Fr. Priemle
27.	Nov.	2002	Bastelabend	Leitung: Fr. Veronika Walther Ort: Ev. Gemeidnehaus
13.	Jan.	2003	Die Eintragung in das Vereinsregister ist erfolgt	Die Eintragung erfolgte in das Vereinsregister des Amtsgerichts Fürth. Der HGV ist ab diesem Termin ein "eingetragener Verein" = "e.V."

März	2003	Erster öffentlicher Auftritt der Theatergruppe des HGV mit dem 3-Akter "Alles ändert sich" im Neidorfer Stodl (3 Vorstellungen)	Am 29. und 30. März 2003 ( Samstag Abend und Sonntag Nachmittag und Abend) trat die Theatergruppe des HGV im Stodl (Scheune) der Familie Stadie in Neundorf erstmals öffentlich vor zahlendem Publikum auf. Es wurde der 3-Akter "Alles ändert sich" insgesamt drei mal vor ausverkauftem Haus aufgeführt (insgesamt ca. 330 Besucher). Eintrittspreis: 4,- EUR/Karte Die Gesamtleitung der Theatergruppe lag bei Hr. Karl-Heinz Gechter. Mitwirkende: Karl-Heinz Gechter, Gunda Kreß, Erika Gechter, Siegfried Wagner, Ruth Hußnätter, Andreas Dobler, Konrad Kreß, Gudrun Eigler Regie: Doris Hartung Requisite: Olga Wick Souffleuse: Gudrun Eigler	
12.	Nov.	2003	Dia-Vortrag "Rhododendren"	Referent: Vereinsmitglied Hr. Karl-Heinz Bittermann
		2003	2 Kurse und 2 Ausstellungen des "Workshop Künstler"	Unter der Leitung von Fr. Ursula Brunn fanden zwei Malkurse statt. Ausgestellt wurden die Bilder im ev. Gemeindehaus Münchaurach (anlässlich des Klosterfestes) und in der Fachklinik (Reha-Klinik) in Herogenaaurach.
Jan. bzw. Feb.	2004 bis 2013			Die Veranstaltungen wurde gemeinsam organisiert und personell geschultert von HGV, SC Aurachtal, FFW Münchaurach (nur bis einschl. 2011) und FFW Falkendorf. Nachdem der Besuch in den Jahren 2012 und 2013 stark zurückgegangen war (und bei dieser Tendenz im nächsten Jahr ein Verlust drohte) wurde 2014 kein Faschingsball mehr veranstaltet.
		2001, 2004, 2005, 2006, 2007, 2011.	Theaterfahrt nach Freudenberg (bei Amberg)	Der 1. Vorsitzende Hr. Karl-Heinz Gechter hatte aufgrund seiner persönlichen Kontakte zur Freudenberger Bauernbühne e.V. diese Fahrten angeregt und organisiert. Bei der Freudenberger Bauernbühne handelte es sich um eine sehr gute Laienspielgruppe. Es wurde jeweils eine 3-Akter-Vorstellung besucht. Der Theaterbesuch im Jahr 2001 war der abendliche Abschluß der damaligen Jahresfahrt nach Amberg.

März bzw. April bzw. Mai	2004 bis 2015	Weiter Auftritte der Theatergruppe mit jeweils einem 3-Akter im Neidorfer Stodl	<p>2004: "Ein Amt auf Abwegen", vier Vorstellungen</p> <p>2005: Reise nach Jerusalem", vier Vorstellungen</p> <p>2006: "Alles fest im Griff", sechs Vorstellungen</p> <p>2007: "Schaut's doch mal vorbei", sechs Vorstellungen</p> <p>2008: "Vorsicht bissiger Hund!", acht Vorstellungen</p> <p>2009: "Fremd im eigenen Haus", sieben Vorstellungen</p> <p>2010: "Auch gute Bullen können irren", sieben Vorstellungen</p> <p>2011: "Die bucklige Verwandtschaft", sieben Vorstellungen (zusätzlich noch 2 Gastspiele in Oberreichenbach anlässlich der dortigen 875-Jahr-Feier)</p> <p>2012: "Ätsch, wir gründen eine Bank", sieben Vorstellungen</p> <p>2013: "Ja, Mama!!!", sieben Vorstellungen</p> <p>2014: "Die Western-Schwestern" sieben Vorstellungen (zusätzlich noch ein Gastspiel in Oberreichenbach)</p> <p>2015: "Einer spinnt immer", acht Vorstellungen (Zusatzvorstellung anstatt Gastspiel in Oberreichenbach)</p> <p>Alle Vorstellungen waren jeweils mit ca. 90 bis 100 Besuchern ausverkauft</p>	
15.	Aug.	2004	Falkendorf: Teilnahme am Festzug anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der FFW Falkendorf	Auch hier hatten wir das Kirchenmodell wieder dabei.
31.	Okt.	2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2013.	Flurwanderung, bzw. Herbstwanderung	Hr. Hans Eichler konnte ab dem Jahr 2004 aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, die bisher gewohnten Erläuterungen entfielen deshalb. Die Routen wurden jeweils von unterschiedlichen Mitgliedern ausgearbeitet. Soweit möglich wurden wieder Erläuterungen zu Flurnamen, ehemaligen Besitzern, etc. gegeben. Auch die Photovoltaik-Anlage von Konrad Kreß (neben der Straße Richtung Oberreichenbach) und die Biogas-Anlage von Siegfried Engelhardt in Lenkershof gehörten zu den Zielen, dort gab es interessante Erläuterungen von den jeweiligen Besitzern.

	Nov.	2004	Anschaffung eines Mulch-Mähers	Das Gerät eignete sich besonders zum Mähen auch höheren Grases. Das Mähgut wurde dabei so zerkleinert, dass es als Mulch auf der gemähten Fläche liegen bleiben konnte (z.B. im Vereinsgarten)
		2004	Eingliederung der HGV-Fachbibliothek in den Bestand der Bücherei der ev. Kirchengemeinde im Gemeindehaus	Es wurden zunehmend seltener Bücher von Vereinsmitgliedern ausgeliehen. Deshalb wurde beschlossen, die "Privat-Bücherei" in die öffentliche Bücherei im ev. Gemeindehaus einzugliedern.
	März	2005, 2010, 2012, 2013, 2014.	Theater-Seminar in Rügheim	Verschiedene Mitglieder der Theatergruppe nahmen an Seminaren zu unterschiedlichen Themen-Schwerpunkten teil. Veranstaltet wurden die Seminare von der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V.
	Juni	2005	Der Verein hat jetzt 150 Mitglieder	Während der folgenden Jahre schwankte die Mitgliederzahl um diesen Wert, mal etwas darüber, mal etwas darunter. Erst 2015 stieg die Zahl auf deutlich über 150 an und näherte sich der 160.
	Sept.	2005	Finanzielle Unterstützung der Kindergärten in Falkendorf und Münchaurach	Es wurde ein Teil der Einnahmen aus den Theatervorstellungen im April 2005 verwendet.
09.	Juli	2006	Höchstadt/Aisch: Teilnahme am Festzug anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins Höchstadt	Es wurde wieder das Modell der Münchauracher Klosterkirche auf einem Handwagen mitgeführt.
	Sept.	2006	Finanzielle Unterstützung der kath. Kirchengemeinde (Gemeindehaus St. Benedikt)	Es wurde ein Teil der Einnahmen aus den Theatervorstellungen im April 2006 verwendet.
		2006	Dem HGV wurden Räume zur eigenen Verwendung als Vereinsheim zur Verfügung gestellt: Versammlungsraum und Küche im ersten Stock des alten Feuerwehrhauses in Münchaurach (Fürther Str.)	Nachdem die Räume von der FFW Münchaurach nicht mehr benötigt wurden hatte die 1. Vorsitzende Fr. Angelika Mehler beim Bürgermeister darum ersucht, dem HGV die Schlüsselgewalt zu übertragen. Der Versammlungsraum war renovierungsbedürftig und musste möbliert werden (Renovierung und Möblierung erfolgten im Jahr 2007).
07.	März	2007	Fachvortrag "Sträucher - ganzjährig ein Erlebnis im Garten"	Referent: Hr. Roger Beuchert aus Marloffstein Der Vortrag fand im Anschluss an den formellen Teil der Jahreshauptversammlung statt.

Juni	2007	Pflanzung einer Dorflinde in Dörflas	Der Baum steht neben der Kurve in der Ortsdurchfahrt, gegenüber dem Anwesen Schuh. An den Kosten haben sich die Gemeinde Aurachtal und der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine beteiligt.	
Juli	2007	Renovierung des Versammlungsraums im Vereinsheim (Fürther Str.)	Im Sommer 2007 wurden die Wände gestrichen, eine Holzdecke montiert und ein Laminat-Fußboden verlegt. Die Arbeiten wurden vor allem von den Vereinsmitgliedern Hans Freimark und Max Hausladen ausgeführt. Die benötigten Stühle wurden dem Verein geschenkt (gebrauchte Möbel), die Tische mussten jedoch gekauft werden (4 Klappische).	
Okt.	2007	Anschaffung und Übergabe von Büchern an die Schulbücherei Münchaurach	Es wurde ein Teil der Einnahmen aus den Theatervorstellungen im April 2007 verwendet.	
Juli	2008, 2011, 2012, 2013.	Teilnahme der Theatergruppe an den Theatertagen im Freilandmuseum in Bad Windsheim	Die Gruppe führte bei jeder Teilnahme den jeweils aktuellen Einakter auf.	
Sept.	2008	Bau eines kleinen Kirchenmodells als Spendensammelbehälter für die anstehende Kirchenrenovierung	Das Modell wurde von Hr. Hans Freimark gebaut und dann im Eingangsbereich der Kirche aufgestellt.	
Okt.	2008	Finanzielle Unterstützung der ev. und der kath. Kirchengemeinden.	Es wurden die Einnahmen aus der Benefiz-Theatervorstellung am 16.04.2008 verwendet.	
26.	Juli	2009	Neundorf: Teilnahme am Festzug anlässlich des 125-jährigen Bestehens der FFW Neundorf	Es wurde wieder das Modell der Münchauracher Klosterkirche auf einem Handwagen mitgeführt.
Sept.	2009	Finanzielle Unterstützung der Schulbücherei Münchaurach und der Außenrenovierung der Klosterkirche Münchaurach	Es wurden die Einnahmen aus der Benefiz-Theatervorstellung am 29.04.2009 verwendet.	
03.	Okt.	2009	Teilnahme am "Landkreis-Erntedankfest" in Falkendorf, Gasthaus Jordan	Es handelte sich dabei um eine Veranstaltung des Landratsamts ERH. Eingeladen hatte Landrat Irlinger verschiedene Gruppen und Persönlichkeiten aus dem ganzen Landkreis. Die HGv präsentierte sich mit einem Informationsstand und einem Auftritt der Volkstanzgruppe.
April	2010	Anschaffung einer "Fiskars-Teleskop-Schneidgiraffe"	Kombigerät: Baumschere plus Säge mit 235cm Teleskopstange, handbetätigt	

26.	Apr.	2010	Pflanzung einer Wildkirsche (Baum des Jahres 2010) in der Wiese südwestlich der Münchauracher Aurachbrücke	Der HGV Aurachtal e.V. erhielt den "Baum des Jahres" vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine (bzw. vom Landratsamt ERH) anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens geschenkt. Jedes Jahr erhalten ein bis drei Gartenbauvereine im Landkreis zu einem besonderen Anlass eine solches Geschenk (den ersten Baum zahlt das Landratsamt, eventuelle weitere der Kreisverband). Der jeweilige Ortsverein ist für das Ausheben des Pflanzlochs und die Pflege des Baums verantwortlich.
	Apr.	2010	Anschaffung eines neuen Vertikutierers	Der Vertikutierer ist das am häufigsten ausgeliehene Gerät. Nachdem der alte "Billy Goat" mit inzwischen 23 Jahren zunehmend reparaturanfällig geworden war wurde ein neuer "Billy Goat" angeschafft (gleiche Technik, ebenfalls frei schwingende Messer, aber etwas breiter). Kosten: 1.527,14 EUR Der alte Billy Goat wurde jedoch weiterhin instand gehalten und in der Vertikutier-Saison mit verliehen.
12.	Sept.	2010	Finanzierung von 2 neuen Hinweisschildern "Gottesdienstzeiten" der ev. und kath. Kirchengemeinden Aurachtal, zusätzlich noch Unterstützung der Jugendarbeit des SC Aurachtal	Es wurden die Einnahmen aus der Benefiz-Theatervorstellung am 21.04.2010 verwendet.
	Juli	2011	Übergabe eines Beamers zur Unterstützung der Gemeindegemeinde	Es wurden die Einnahmen aus der Benefiz-Theatervorstellung am 23.03.2011 verwendet.
	Feb.	2012, 2013.	Bau von Nistkästen, Insektenhotels und "Apfelhalter" (zur Vogelfütterung im Winter)	An jeweils zwei Samstage wurde im Werkraum der Schule kräftig gebastelt. Die benötigten Teile (Bretter) wurden von den Vereinsmitgliedern Hans Freimark und Fritz Strattner, sowie von Hr. Hauffen in dessen Werkstatt bereits zugeschnitten, sodass sie von den Teilnehmern im wesentlichen nur noch nach Plan zusammengebaut werden mussten.
29.	Feb.	2012	Fachvortrag "Schnecken, Iltis, Wiesel und Automarder"	Referent: Hr. Hans Meyer aus Scheinfeld Der Vortrag fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt.

29.	Feb.	2012	Verkauf des im Jahr 1988 angeschafften Schredders	Der Schredder wurde zuletzt nicht mehr ausgeliehen. Das nach Weimersheim gezogene ehemalige Vereinsmitglied (und Vorstand) Hr. Ulrich Bürks hat den Schredder für 150,- Euro gekauft.
	April	2012	Anschaffung eines motorisierten Kombi-Geräts: Benzin-Sense, -Trimmer, -Hochentaster	
	Mai	2012	Finanzierung von 2 Bäumen und 24 Sträuchern zur Pflanzung an der Schule Münchaurach.	Es wurden die Einnahmen aus der Benefiz-Theatervorstellung am 21.03.2012 verwendet.
13.	Juli	2012	kurze Nachtwanderung	Wanderung im Finstern zur Schärfung der Sinne. Organisation und Führung durch Hr. Karl-Heinz Gechter. Die Veranstaltung kam bei den Teilnehmern sehr gut an.
07.	Okt.	2012	"Pilzwanderung" mit dem Biologen Dr. Krautblatter	Treffpunkt war im Süden Münchaurachs, am Feldweg zwischen der Kreisstraße Falkendorf-Höfen nach Neundorf, dort wo der Weg an der Waldecke nach Westen abknickt. Die ca. zweistündige "Wanderung" hatte sich auf Pilzesuchen und dazugehörige Erläuterungen des Herrn Dr. Krautblatter beschränkt. Das kleine Wäldchen war ausreichend groß. Witterungsbedingt konnten viele unterschiedliche Pilzarten gefunden werden. Abschluss war im Vereinsheim, bei Brotzeit und weiteren Erläuterungen durch Dr. Krautblatter. Der Besuch war sehr gut. Teilgenommen hatten auch einige Nicht-Vereinsmitglieder, die sich vermutlich Hinweise auf neue Pilz-Reviere erhofft hatten.
27.	Feb.	2013	Fachvortrag "Honigbienen und ihr Lebensraum"	Referent: Hr. Michael Zeilinger, Imker aus Oberreichenbach Der Vortrag fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt

März	2013	Beteiligung an den Kosten der Kirchen-Innenrenovierung: Der HGV übernahm die Kosten für die Stele mit den Erläuterungen zum Original-Gipsfußboden aus dem 12. Jahrhundert.	Während der Kirchen-Innenrenovierung in den Jahren 2012 und 2013 wurden gut erhaltene Reste eines beinahe 900 Jahre alten ornamentreichen Gipsfußbodens aus der Bauzeit der Kirche entdeckt. Zur weiteren Konservierung wurde der Gips wieder vom neuen Fußbodenaufbau überdeckt. Für die Öffentlichkeit wurde ein "Fenster" im Fußboden geschaffen mit einem Foto eines solchen Fußbodenausschnitts, die Ornamente sind darauf farblich hervorgehoben. Erläuterungen dazu sind auf der daneben aufgestellten steinernen Stele zu finden. Die Kostenbeteiligung wurde auf der vorangegangenen Jahreshauptversammlung als Beitrag des "Heimat-"Vereins beschlossen.
04. Mai	2013	Fachveranstaltung: Baumschnitt-Anleitung im Vereinsgarten	Fachmann: Hr. Roger Beuchert aus Marloffstein Am Rande des Grünen Markts gab Hr. Beuchert an jungen und alten Obstbäumen im Vereinsgarten wichtige Hinweise zum fachgerechten Obstbaumschnitt (mit Vorführung). Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit handelte es sich noch um Winterschnitt-Maßnahmen. Zusätzlich zum Winterschnitt (Baum ohne Blätter) sollte lt. Hr. Beuchert immer auch ein Sommerschnitt durchgeführt werden (Entfernung von grüner Blattmasse reduziert die Neigung zu starkem Neuaustrieb im nächsten Jahr). Interessant waren die unterschiedlichen Schnitt-Methoden bei Herrn Rothmund ("auf Knospe schneiden") und Herrn Beuchert ("auf ableitenden Ast schneiden"). Aus Sicht des Verfassers bietet die von Hr. Beuchert favorisierte Methode Vorteile.
Mai	2013	Ergänzung der Satzung: "Förderung der Kunst und Kultur (Theateraufführungen)" mit aufgenommen.	Das Finanzamt Erlangen hatte 2012 im Rahmen der Steuerbearbeitung für 2009 bis 2011 darauf hingewiesen, dass die Theateraufführungen nicht als Vereinszweck in der Satzung enthalten sind und somit die Gemeinnützigkeit gefährdet ist.



12.	Juli	2013	Nachtveranstaltung: "Sterngucken" mit Hr. Michna	Treffpunkt war um 22:00h am Aussiedlerhof Brendel am Südrand von Neundorf. Hr. Michna hatte bereits sein Teleskop aufgebaut und bot anfangs noch einen Blick auf die schmale Mondsichel, bei fortgeschrittener Dunkelheit dann auf Planeten, Sternbilder und einen Satelliten. Sehr interessant!
19.	Feb.	2014	Fachvortrag "1000 Varianten der Liebe - vom Liebesleben in der Tierwelt"	Referent: Hr. Hans Meyer aus Scheinfeld Der Vortrag fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt.
	Okt.	2014	Finanzierung eines Spielhauses für den Kindergarten Oberreichenbach	Das Spielhaus wurde aus den Einnahmen der Oberreichenbacher Theatervorstellung finanziert.
21.	März	2015	Pflanzung eines Feld-Ahorn (Baum des Jahres 2015) neben dem Verbindungsfeldweg Münchaurach Süd-Neundorf Süd	Der HGV Aurachtal e.V. erhielt den Baum vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine (bzw. vom Landratsamt ERH) anlässlich des 30- jährigen Vereinsbestehens geschenkt (Details zu den Bedingungen s. Eintrag vom 26.04.2010).
		1985 bis 2015	Auflistung der bisherigen 1. Vorsitzenden des HGV (Manche Vorsitzende bekleideten dieses Amt über viele Jahre, teilweise nach zwischenzeitlichen Unterbrechungen erneut, andere nur für vergleichsweise kurze Zeit. Die jeweilige Dauer der ist in der nebenstehenden Auflistung nicht angeben.)	Das Amt des (der) 1. Vorsitzenden übten von 1985 bis 2015 aus: Hr. Ulrich Bürks Hr. Günter Träg Hr. Ulrich Bürks (erneut) Hr. Karl-Heinz Gechter Fr. Angelika Mehler Hr. Hartmut Lenz Hr. Karl-Heinz Gechter (erneut) (Da der gewählte 1. Vorsitzende seit Mai 2014 nicht zur Verfügung steht übt die im Feb. 2014 erneut zur 2. Vorsitzenden gewählte Fr. Gudrun Eigler kommisarisch das Amt des 1. Vors. bis zu den regulären Neuwahlen Anfang 2016 aus.)